

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

18.9.1854 (No. 256)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 256.

Montag den 18. September

1854.

Versteigerungen und Verkäufe.

3.

Liegenschaftsversteigerung.

Auf Antrag der Erben der Wittve des Kaufmanns Jakob Giani, Franziska, geb. Kamm dahier, werden nachstehende Liegenschaften am Donnerstag den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Hause Nr. 47 der Waldstraße einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, als:

Gebäude:

- 1) Ein dreistöckiges Wohnhaus in der Langenstraße Nr. 154 mit Seiten- u. Hintergebäude und Stalung, neben Frhn. v. Rink und Schlossermeister Weyßhner, gerichtlich geschätzt zu 20,000 fl.
- 2) Ein zweistöckiges Wohnhaus Nr. 45 der neuen Waldstraße mit Seiten- und Hintergebäude, neben Würstler Wipfler und Schneidermeister Daniel Heck, taxirt zu 11,500 fl.
- 3) Ein zweistöckiges Haus Nr. 3 der Akademiestraße mit Hintergebäude, neben Kanzleirath Strohmeyer und Staatsrath v. Weiler's Wittve, taxirt zu 8,500 fl.

Gärten:

- 4) Ein Morgen im Sommerfrich, neben Frhn. v. Kettner und Martin Deutsch 3,800 fl.

Ackerfeld:

- 5) 6 Viertel im Sommerfrich 4,000 fl.
- 6) 3½ Viertel allda 500 fl.
- 7) 2 Morgen 12 Ruthen allda 1,000 fl.
- 8) ½ Morgen anderwärts der Kriegsstraße 300 fl.
- 9) 2 Morgen am Mühlburger Weg 900 fl.
- 10) ½ Morgen 14 Ruthen vor dem Mühlburgerthor 400 fl.
- 11) ½ Morgen 12 Ruthen allda 400 fl.
- 12) 2¼ Viertel im Bürgerfeld 450 fl.

Zusammen 51,750 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die näheren Bedingungen können bei Notar Grimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. September 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

G. Gerhard. Müller.

3mal.

Durch mehrere leztzeitige Bauveränderungen sind verschiedene alte Baumaterialien entbehrlich geworden, als:

- 1) circa 20 Centner Blei;
- 2) altes Schmied- und Gussisen;
- 3) eine Parthie noch brauchbarer alter eiserner Defen;
- 4) verschiedene Fenster, Thüren und Thore, großentheils mit Beschlägen;
- 5) alte Holzwaaren.

Höherer Weisung zufolge sollen dieselben verwerthet werden, und laden wir sofort etwaige Kaufliebhaber zu einer am 19. d. M., Morgens 8 Uhr, im Großh. Feuerhause hier stattfindenden Versteigerung ein, woselbst man auch am Steigerungstage sich versammelt, und zu jeder Zeit durch den Hofbaukondukteur, Herrn Mesmer, Einsicht nehmen und Auskunft erhalten kann.

Karlsruhe, den 1. September 1854.

Großh. Hofbau-Amt.

F. Serger.

Pallisaden-Versteigerung.

Im Großh. Hardtwald, beim großen Saufang, werden versteigert:

Dienstag den 19. d. M.

gegen gleich baare Zahlung im Wald 1800 Stück alte eichene Pallisaden, die größtentheils zu Arbeitsholz tauglich sind.

Man versammelt sich Mittags 2 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Wildkanal.

Karlsruhe, den 16. September 1854.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

Seidel.

2mal.
morgens.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert:

Montag den 18. und Dienstag den 19. September d. J., Nachmittags 2 Uhr; Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Zinngeschirr, Regenschirme, Bügeleisen, Schuhe, Stiefel u.;

Mittwoch den 20. September d. J., Nachmittags 2 Uhr:

3 badische 50 fl. u. 2 badische 35 fl.-Loose, 1 städtische Amortisations-Kasse-Obligation à 100 fl., goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetirwerk, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Vorstecknadeln, Ringe u.;

Donnerstag den 21. September d. J., Nachmittags 2 Uhr:

Manns- und Frauenkleider, Weißzeug u.

Karlsruhe, den 5. September 1854.

Leihhaus-Verwaltung.

L. Weeber.

9. 11mal.

Wichtig bis Sonntag.

Zweite Liegenschaftsversteigerung.

Folgende Liegenschaften der Bierbrauer Theodor Schmückle's Eheleute in Karlsruhe werden auf dem Rathhaus in Grözingen am Dienstag den 26. September 1854, Mittags 3 Uhr,

in Folge richterlicher Verfügung öffentlich versteigert werden. Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn auch nicht der unten beigefegte Werthanschlag geboten wird.

Gemarkung Durlach.

Zwei Bierkeller (Felsenkeller) in Grözingen, eingebaut in ein Ackerland, von 34 Ruthen, dessen Oberfläche Eigenthum des Jakob Füsler in Grözingen ist, neben jung Christoph Füsler und Philipp Walter; Anschlag . . . 1000 fl. — fr.

Durlach, den 5. September 1854.

Großh. Distrikts-Notar.

Wahrer.

3. Sonntag

Hausversteigerung.

Die Eigenthümerin des in der Langenstraße Nr. 31, der Dragonerkaserne gegenüber gelegenen, dreistöckigen Wohnhauses, bestehend in einem schön eingerichteten Speisereisalen, 8 geräumigen Zimmern, 3 verrohrten Mansardenzimmern, 3 Küchen mit Holzplätzen, großem gewölbten Keller, 2 Speichern und Hofraum, läßt dasselbe

Donnerstag den 21. September, Nachmittags 3 Uhr,

im Gasthaus zum König von England einer freiwilligen Versteigerung aussetzen.

Die Bedingungen sind annehmbar gestellt und können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Aus Auftrag:

Herrenschmidt, Kreuzstraße Nr. 5.

2. Sonntag

Fahrrathversteigerung.

Mittwoch den 20. i. M., Vormittags von 9 bis 11 Uhr, werden in der Kronenstraße Nr. 27 durch Unterzeichneten gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Herrenkleider, Leibweißzeug, 3 aufgerichtete Betten, 2 nußbaumene Bettladen mit Koss, 1 tannener angestrichener Weißzeugkasten, 1 neuer nußbaumener Klappentisch, 1 Pfeilerkommod, eine kleine Conchylien-Sammlung mit kleinem Kasten mit Schubladen und noch verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 16. September 1854.

A. A.:

Friedrich Münching, Taxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langenstraße Nr. 74, Marktplatz, ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Altkof, Küche u. zusammen oder auch einzeln auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langenstraße Nr. 151 sind zu vermieten: auf den 23. Oktober d. J. die bel-étage, bestehend aus 1 Salon, 5 geräumigen Zimmern,

*Kinder M. im Montag
im Montag
im Montag*

Küche, 2 Kellern, 2 verrohrten Speicherkammern und Holzstall im Hof;

auf den 23. Januar k. J. der dritte oder der vierte Stock, bestehend jeder aus 7 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 verrohrten Speicherkammern nebst Holzraum im Hof.

Näheres zu erfragen im dritten Stock.

Lyceumstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein Logis von 6 Zimmern, Küche, Holzplatz und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

In dem von Haber'schen Hause ist sogleich oder auch auf den 23. Oktober ein Logis, zwei Treppen hoch, zu vermieten, größtentheils auf die Langenstraße gehend, bestehend in 6 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen. Nähere Auskunft ertheilt der Portier des Hauses in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 11 Uhr.

*by Bantz
im Montag*

Zimmer zu vermieten.

Birkel (innerer) Nr. 3, eine Stiege hoch, sind 2 hübsch möblirte Zimmer an solide, ledige Herren zu vermieten; nach Wunsch kann auch Verköstigung mit bedungen werden.

*3. Sonntag
Reichel*

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen gesucht, welches sehr schön nähen, bügeln und flicken kann, wie auch in den übrigen häuslichen Geschäften bewandert ist. Nur solche, welche sehr gute Zeugnisse über ihre Fähigkeiten sowohl, als auch über ihr sittliches Betragen aufweisen können, sollen sich melden in der Bähringerstraße Nr. 75.

*Prof. Prof. Bauer
by*

(1) [Dienstgesuch.] Ein gestittetes und solides Mädchen, das sehr gut kochen, bügeln und etwas nähen kann, wünscht auf nächstes Ziel bei einer kleinen stillen Familie eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht hauptsächlich auf gute Behandlung. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

*by Nordmann
Zirkel 17
im Montag
Prof. Sponek*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, spinnen, stricken, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen Langenstraße Nr. 73.

by

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel einen Platz; auch wird sie von ihrer früheren Herrschaft gut empfohlen. Näheres Spitalstraße Nr. 49.

by

Dienstvertrag.

Ein gewandtes Kellermädchen oder Stubenbursche findet sogleich einen Platz. Näheres Karlsstraße Nr. 4.

by

Dienstgesuch. Ein gewandter Bursche, der mit Fuhrwerk und Gartengeschäft gut umzugehen versteht, auch sich willig jeder sonstigen Arbeit unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht bis Michaeli eine Stelle als Kutscher oder Hausknecht. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

*by Altkopf
aus Komoser
im Montag*

Garten zu verkaufen oder zu verpachten.

Ein vor dem Ettlingerthor gelegener, 1 Morgen großer, seiner ganzen Länge auf der Nordseite mit einer Mauer eingefasteter Garten mit steinerner Gart-

*2. Sonntag
Mallmeister
Wenz son.*

tenhalle, worauf ein Belvédère, kleiner Küche, Keller, Geschirrhausec., mit mehreren Hundert edlen Reben und vielen Obstbäumen angepflanzt, ist zu verkaufen oder auf mehrere Jahre an solide Leute zu verpachten.

Näheres Stephaniensstraße Nr. 38.

Delgemälde-Verkauf.

Von den beliebtesten kleinen Delgemälden — Copien nach Schlesinger und eigene Compositionen — von Maler **Epp** in Eberbach, sind wieder mehrere Stücke bei Herrn Vergolder Ziegler, Langestraße Nr. 205, zu ganz billigem Verkauf ausgestellt, und werden — da Epp unbemittelt und Vater von 10 Kindern ist — zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Privat-Bekanntmachungen.

Das concessionirte
Stellengesuch- u. Commissions-Comptoir

D. Müller,

Münzgasse Nr. 3,
in **FRANKFURT am MAIN**
hält sich den verehrlichen Herrschaften und Principalitäten bei Bedarf von

Dienstpersonals jeder Branche

unter Versicherung der solidesten Vermittlung empfohlen.

Auch übernimmt derselbe Aufträge für Er- und Vermietungen von Wohnungen und Geschäftslökalen, Häuser-An- und Verkauf, An- und Ablagen von Kapitalien, und theilt die Adressen von hiesigen Handlungshäusern und Fabrikanten gegen billige Vergütung mit.

Feuerzeuge,

1000	Hölzchen in einer gedrehten Büchse	à 8	kr.
500	" " " " " "	" 4	kr.
200	" " " " " "	" 2	kr.
100	" " " " " "	" 1	kr.
500	" " " Schachtel à "	" 3	kr.
200	" " " " " "	" 1	kr.
200	" geruchlose ohne Schwefel in lochten Fäßchen à "	" 6	kr.

in besserer Qualität, für deren Güte garantirt wird, sind angekommen bei

Jos. Ammon.

Stiefel und Schuhe.

Stiefel für Herren, das Paar 5 fl., für Damen Zeug- oder Lederstiefel 2 fl. 36 kr., hohe Schuhe 1 fl. 54 kr., Pantoffel 48 kr. und höher, Filzschuhe, Gummischuhe und Kinderschuhe werden billig abgegeben bei

Jos. Sttlinger, Kronenstraße Nr. 28.
Auch ist daselbst ein Navier zu vermietben.

Gebr. Leder's
balsamische
Erdnußöl-Seife

wirkt höchst wohlthätig erweichend, verschönernd und erfrischend auf die Haut des Gesichts und der Hände,

und ist daher besonders **Damen und Kindern** mit zartem Teint, sowie auch allen Denjenigen, welche spröde und gelbe Haut haben, als das neueste, mildeste und vorzüglichste tägliche Waschmittel zu empfehlen. — Diese Eigenschaften der **Gebr. Leder'schen balsamischen Erdnußöl-Seife** sind auch bereits seitens der Herren Aerzte in lobender Weise anerkannt und wird dieselbe à Stück mit Gebrauchs-Anweisung 11 kr., 2 Päckchen zusammen 21 kr., 4 Stück in einem Packet 36 kr. — nach wie vor nur **allein** verkauft bei **Karl Benj. Gebres** in Karlsruhe, Langestraße Nr. 139.

Von der so rühmlichst bekannten Hühneraugen-Pasta der Gebr. Lentner aus Tyrol habe ich für Karlsruhe und die Umgegend die alleinige Niederlage erhalten, und wird solche einzeln und in Schachteln zu dem Fabrikpreise billig abgegeben.

Conradin Haagel.

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169,

zeigen hiermit an, daß die allerneuesten englischen und französischen Kleiderstoffe für die Damengarderobe in großer Auswahl eingetroffen sind, als:

Salin Duchesse, französische Terneaux in allen Farben, Pure laine, Napolitaine, Lama, Fauig chiné Alpacca, Mixed Lustres, Silk Erelinoes, Silk Figd, Poplins, Long-Châles, ostindische Foulards,

Schwarze Seidenzeuge
(tout cuit).

Zeugniß.

Dem Herrn Grüninger bezeuge ich hiemit, daß derselbe in meiner Küche durch die künstliche Feuerwerks-Einrichtung dem so lästigen Rauchübel gänzlich abgeholfen hat, und ich empfehle daher Herrn Grüninger bestens.

Karlsruhe, den 31. August 1854.

Leopold Bachmeyer,
zum Waldhorn.

Obigem Zeugnisse treten bei:

Seyfried, zum weißen Löwen.

F. Nees, Bäcker.

L. Dänker, Fabrikant.

Hierauf Bezug nehmend, bemerke ich noch, daß ich im zweiten Stock des Gasthauses zum Grünen Baumlogire und daselbst zu jeder Zeit zu sprechen bin.

Karl Grüninger, Fumist.

Wenn das Bierfäßchen Nr. 1343, mit D. S. bezeichnet, leer ist so bittet man um dessen Zurückgabe.

Smul.

jedem Montag.

Smul.

Smul.

by.

Smul.
3.8.
Montag.
Bau.
Smul.
Smul.
Smul.
Smul.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 19. Septbr. III. Quartal. 96. Abonnementsvorstellung. **Sie ist wahnsinnig.** Drama

in 2 Akten, nach dem Französischen, von Schneider. Hierauf: **Der gerade Weg der beste.** Lustspiel in einem Akte, von Kogebue. Lord Harleigh und Elias Krumm: Herr König, zur ersten Gastrolle.

Empfehlung.

Meine Anstalt zur **Verfertigung von Herren-Hemden**, deren Eröffnung ich im Februar d. J. anzuzeigen die Ehre hatte, hat sich vielseitigen Beifalls zu erfreuen. Dies veranlaßt mich, meine Verfertigungs-Einrichtung auf **Leib- und Bettwäsche jeder Art**, wozu die Stoffe von meinem reichhaltigen Leinwand- und Tischzeug-Lager bezogen werden, auszudehnen und die Arbeiten unter Leitung eines Sachverständigen (Chemisiers), **der die Hemden annimmt**, derart einzutheilen, daß ich **ein Duzend feine Herren-Hemden in 8, eine ganze Aussteuer in 14 Tagen** liefern kann.

Für **perfekte Arbeit** und **solide Qualität** leiste ich **Garantie** und stelle die Preise billig, um meine Anstalt, die sich ihrer Natur nach durch die darbietende Bequemlichkeit und Abwendung des Risicos vom Besteller auf den Verfertiger von selbst empfiehlt, Jedermann zugänglich zu machen. Ich bitte daher, meinem Hause das ihm seit vielen Jahren geschenkte Vertrauen auch in der angeedeuteten Richtung gefälligst zuzuwenden.

Von mehreren Gegenständen, namentlich Hemden und Bruststeinsägen, hatte ich auch Lager, und Modelle für courante wie für moderne Façons liegen stets zur Auswahl bereit. Karlsruhe, im September 1854.

Heinrich Hofmann,
Langestraße Nr. 181.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Weiß, Dr. v. Graß. Hr. Pfeil, Kfm. v. Augsburg. Hr. Dressel, Kfm. v. Grefeld. Hr. Benkiser, Fabr. v. Pforzheim.

Englischer Hof. Hr. Bromberg, Kfm. v. Bremen. Hr. Kocher, Kfm. v. Barmen. Herr Kether, Kfm. von Mannheim. Hr. Pfeiffer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kahn, Kfm. v. Mainz. Herr Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Laves, Maler und Hr. Laves, Oberhofbaurath von Hannover. Miß Schönerstedt m. Begl. a. England.

Erbprinzen. Ihre Durchl. die Prinzessin Gortschakoff m. Begl. v. St. Petersburg. Sr. Excell. Herr v. Lason, k. schwed. Obergericht m. Fam. und Bed. von Stockholm. Hr. Graf v. Walsch, Propr. von Paris. Herr Schmits, Rent. v. Amsterdam. Hr. Steuernagel, Rent. v. Frankfurt. Hr. Falkner, Rent. m. Fam. v. Boulogne.

Goldener Adler. Herr Bart, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Jäger, Gastw. v. Altwillich. Frau Dieß v. Oberkirch.

Goldenes Kreuz. Hr. Ami, Rent. v. Paris. Herr Störing, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Saar, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Mathis, Rent. a. England. Hr. Baron v. Neffye, Rent. v. Rochefort. Hr. Lehmann, Kfm. v. Gladbach. Hr. Schröder, Kfm. v. Bremen. Hr. Kraft, Kfm. v. Köln. Hr. Griffelster, Rent. m. Fam. v. London. Hr. Witwenberg, Part. v. Stuttgart. Hr. Stamms und Hr. Ellering, Part. v. Wesel.

Goldenes Lamm. Herr Treßger, Notar v. Leimen. Hr. Seitzle, Pfarrer v. Bettlingshausen. Hr. Niedermaier, Student von Landshut.

Goldener Ochse. Hr. Meister, Part. v. München. Hr. Gramer, Kfm. v. Achern. Hr. Schumacher, Part. von Freiburg. Herr Walz, Kfm. von Magdeburg. Herr Großmann, Kfm. v. Simmersfeld.

Hof von Holland. Herr Bar, Propr. m. Fam. u. Bed. von Lüneville. Frhr. v. Benningen von Mannheim. Hr. Vogt, Part. v. Schallstadt. Herr Setti, Prof. von Cortone.

Nothes Haus. Herr Knoch, Kfm. v. Jannes. Hr. Wagg, Dr. von Konstanz. Herr Müller, Forstpr. von Gerlachshausen. Herr Braun, Resident von Freiburg.

Silberner Anker. Hr. Scholter, Polzhändler von Fraßfeld.

Weißer Bär. Frau Melb m. Schwester v. Hamburg. Hr. Lieblich, Kfm. v. Landau. Hr. Körper, Weinhändler v. Märzheim.

Wiener Hof. Herr Süß, Notar v. Malsch. Herr Pronizius, Dm. v. Schopheim.

Zähringer Hof. Herr Schordam, Prof. von Pesh. Hr. Kircher v. Basel. Herr Band, Kfm. v. Mannheim. Hr. Homburger, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Beters, Appellationsgerichtsath v. München. Hr. Strauß, Part. v. Köln. Hr. Fannard, Part. von Paris. Herr Michels, Kfm. v. Köln.

In Privathäusern.

Bei Fr. Dollmätisch: Frau Weis u. Frau Schmidt v. Schaffhausen. — Bei Medizinalrath Dr. Wolltor: Frau v. Merhard von Konstanz. — Bei Major Bosir: Fräul. Knecht von Eberbach. — Bei Pfarrer Deimling Wittwe: Frau Reidel v. Tauberbischofsheim. — Bei Revisor Langenbacher: Fr. Hindentlang v. Gerberg. — Bei Domänen-director Dumont: Fräul. Dumont von Frankfurt. — Bei Frau geb. Rath Teuffel: Frau v. Wellnagel mit Fam. v. Stuttgart. — Bei geb. Rath v. Wöllwarth: Frhr. von Wöllwarth, Lieut. v. Hanau. — Bei Oberamtmannt Dr. Fauth: Frau Becker u. Fr. Leibrol v. Pforzheim. — Bei Revisor Bartholmes: Fr. Bel v. Kenzingen. — Bei Forstmeister Grosholz: Herr W. Grosholz a. Philadelphia. — Bei Oberlehrer Rampmeier: Fr. G. Wagemann v. Eahr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.